

Oltner Tagblatt, 5.5.2009

# Zunächst der Parcours – dann ein neuer Verein

In Niedergösgen wurde im Rahmen des Jagdlehrpfades der Verein Freunde der Stiftung Schweizerische Wildtierwarte gegründet

**Der jährliche Jagdlehrpfad in Niedergösgen war diesmal Anlass zur Gründung des Vereins Freunde der Stiftung Schweizerische Wildtierwarte.**

Über Niedergösgen hing noch dicker Nebel am frühen Sonntagmorgen, während im Mösli die ersten Jagdschüler und Jagdschülerinnen, also zukünftige Jäger und Jägerinnen, eintrafen. Anlass dafür war der alljährlich durchgeführte Jagdlehrpfad. Aber der überaus grosse Andrang hatte auch noch einen anderen Grund, nämlich die Gründung des Vereins Freunde der Stiftung Schweizerische Wildtierwarte.

Punkt neun Uhr begrüßte Raphael Schmid, Stiftungsleiter der Schweizerischen Wildtierwarte, die Schüler, Gäste, Interessierte und nicht zuletzt auch ein paar wissensbegierige Kinder. Abschliessend wurden die Fragebögen abgegeben und die Teilnehmer konnten mit dem Lösen des Parcours beginnen.

Der Parcours gibt den Anwärtern für die diesjährige Jagdprüfung die Möglichkeit an etwa vierhundert jagdlichen Gegenständen und Präparaten, Gelerntes zu vertiefen und zu repetieren. Für zukünftige Jäger und Jägerinnen soll der Pfad ein ungefähres Lernziel erkennbar machen. Besonders die



**HANDSCHLAG** Marcel Notter (links) und Stiftungsleiter Raphael Schmid tauschen sich aus. RGN

Pflanzenpräparate wurden mit grossem Interesse genau betrachtet und dann bestimmt. Kurz vor elf Uhr trafen immer mehr geladene Gäste zum Apéro

ein, darunter viele Jäger, die der Wildtierwarte und damit dem Gründer der Jagdschule, Peter Steiner, verbunden sind. Auch Regierungsrätin Esther Gass-

ler war unter den Gästen auszumachen. Schon von weitem waren die Jagdmelodien der Falkensteiner Bläser zu vernehmen. Sie stimmten mit ihrem be-

eindruckenden Spiel auf den folgenden historischen Gründungsakt ein. Der in Erlinsbach wohnhafte und jagende Präsident Marcel Notter ist seit Oktober 2008 Generalsekretär der römisch-katholischen Landeskirche. Als zukünftiger Präsident des Vereins fiel auf ihn die Aufgabe, durch die Statuten und die Wahl der Vorstandsmitglieder zu führen.

## Ein interessanter Tag

Kurz erklärte er die Ziele des Vereins, nämlich die Unterstützung der Stiftung in finanzieller und personeller Hinsicht, die Organisation von jagdlichen Veranstaltungen und erweiterte Öffentlichkeitsarbeit sowie die Gründung eines Patronatskomitees mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Kirche und Wissenschaft. Nach dem Gründungsakt lud Notter alle zum gemeinsamen, vom Aarauer Schützenwirt Schneider gesponserten Mittagessen ein.

Am Nachmittag wurden die Lösungen des Parcours ausgehängt und man fand Zeit zu fachsimpeln, oder es wurden die neuesten technischen Geräte wie zum Beispiel Ferngläser am angesiedelten Stand ausprobiert. Bei schönstem Sonnenschein klang schliesslich ein interessanter Tag im Mösli aus. (RGN)